

Aktennotiz: Besprechung Sonderallmend Ney

Mittwoch, 22. März 2017 um 20'00 Uhr bei Stefan Gasser

Anwesend: Kilian Imholz, Präsident, Stefan Gasser, Mitglied, Andreas Bissig, Pächter

Erhöhung Normalbesatz**Sachverhalt:**

Das Sonderallmend Ney erhielt im Jahr 2000 gemäss Direktzahlungsverordnung eine Verfügung von 12.51 Normalbesatz. Dabei wurde die Frühjahrsnutzung der Rinder nicht mitgezählt. Durch ein Systemwechsel der Tierdatenbank im Jahr 2013 werden die Rinder der Frühjahrsnutzung auch mitgezählt. Somit konnte der Pächter Andreas Bissig im verbleibenden Sommer weniger Tiere sömmern. Andreas Bissig stellte 2015 ein Gesuch um eine Erhöhung des Normalbesatzes beim Amt für Landwirtschaft. Der Bewirtschaftungsplan, der durch das Büro Alpe, im Sommer 2015 und im Frühling 2016 erstellt wurde, zeigt auf, dass die Normalstösse erhöht werden können. Das Sonderallmend Ney erhielt somit ab Betriebsjahr 2016 eine neue Verfügung mit einem Normalbesatz von 15.60 Normalstösse.

Erwägungen:

Das Gesuch um eine Erhöhung des Normalbesatzes erfolgte ohne Kenntnis des Bürgerrates. Die Kosten für den Bewirtschaftungsplan (1750 Fr.) wurden vom Pächter vollumfänglich übernommen. Er erhält jetzt höhere Direktzahlungen. Eine Pachtzinserhöhung wird nicht in Betracht gezogen. Pächter Andreas Bissig verzichtet im Gegenzug auf eine Entschädigung für die Kosten für den Bewirtschaftungsplan. Der Sachverhalt und Erwägungen werden Andreas Bissig zum Unterschreiben vorgelegt.

Beschluss:

Der Sachverhalt und die Erwägungen werden dem Gesamtbürgerrat zur Diskussion und Beschlussfassung unterbreitet.

Aktennotiz: Kilian Imholz